

PRESSEMITTEILUNG

Drei Schauspieler für kuratoriumsgeförderte Filme auf dem Filmfest München 2010 ausgezeichnet

Im Rahmen des 28. Filmfestes München (25. Juni bis 03. Juli 2010) wurden drei Hauptdarsteller in zwei von der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film geförderten Filmen ausgezeichnet.

Mit dem **Bernhard Wicki Filmpreis – Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films** wurde die Schauspielerin **Sibel Kekilli** für ihre Darstellung der Umay in dem kuratoriumsgeförderten Film **Die Fremde** von **Feo Aladag** (Produzent: Independent Artists Feo Aladag und Züli Aladag) ausgezeichnet. In dem Film spielt **Sibel Kekilli** eine junge türkische Mutter, die im starren Familienverband mit seinen Traditionen und Regeln zerrieben wird. Als junge, moderne und aufgeklärte Türkin will sie über ihr Leben selbst bestimmen. Doch was zählt, ist die Familienehre, und am Ende zahlt Umay, die unbeugsame Tochter, für die Durchsetzung ihres Willens einen hohen Preis.

Begründung der Jury:

Sibel Kekilli *findet in ihrer überragenden Darstellung die richtigen Zwischentöne, ist in jeder Sekunde überzeugend und voller Leidenschaft.*

Der Schauspielerpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert

Mit dem **FÖRDERPREIS DEUTSCHER FILM**; der alljährlich im Rahmen des Filmfest München in der Reihe „Neue deutsche Kinofilme“ von der HypoVereinsbank, der Bavaria Film und dem Bayerischen Rundfunk vergeben wird, gingen die Förderpreise **Beste Schauspielerin** und **Bester Schauspieler** für ihre Leistungen an **Ulrike Arnold** und **Jochen Strodthoff** in dem kuratoriumsgeförderten, dokumentarischen Spielfilm **Morgen das Leben** von **Alexander Riedel**, (Produzent: Pelle Film, Bettina Timm & Alexander Riedel).

Der Film beobachtet drei Menschen in einer Großstadt. Drei Menschen, die versuchen, ihrer Sehnsucht nachzukommen und auf ein anderes Leben hoffen. Der Regisseur Alexander Riedel erzählt von einer Generation, einer Stadt und von der Suche nach Sinn.

Auch diese beiden Schauspielerpreise sind mit je einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert.

Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich und wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg.

Monika Reichel
Wiesbaden, den 05.07.2010